Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 18 (1873)
Heft: 29

Anhang: An Deutschlands Schulmänner!
Autor: Grieben, Theobald

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An Deutschlands Schulmänner!

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erlaubt sich hiermit, Ihren Blick auf einen Zweig der Literatur zu lenken, den sie mit Opferwilligkeit gefördert hat und dessen Würdigung sie nicht nur im großen Publikum, sondern besonders in Ihrem Kreise zu finden hofft. Derselbe begreift

die naturgemäße Heil- und Lebensweise,

letztere auch unter dem, mit Unrecht geschmähten Namen des „Vegetarianismus" bekannt. Die naturgemäße Heilweise findet ihre Bedeutung in der Austreibung des medizinischen Aberglaubens und in der Verbannung aller Medicamente als Heilmittel; sie ist vorzugsweise bestrebt, jedem Hindernisse entgegen zu arbeiten, das die dem Körper eigene und fortgesetzt, also auch in Krankheitsfällen thätige Naturheilkraft in ihrer Wirksamkeit behindert. Indem sie dieselbe in der vorsichtigsten Weise, durch Anwendung des Wassers in verschiedenster Form, mit Hilfe einer besonderen Diät und sorgfältiger Beobachtung aller Lebensbedingungen unterstützt, **führt die Naturheilkunde solchergestalt die Genesung in Krankheitsfällen herbei**, wogegen die Behandlung des Körpers mit Medicamenten denselben hinfälliger macht und die Wiedererlangung der Gesundheit mindestens verzögert. Dabei ist die Naturheilkunde auf Selbsthilfe gegründet und deshalb deren Ausübung durch die einfachsten, jederzeit und an jedem Ort zu beschaffenden Mittel zu bewerkstelligen.

Einen höheren Werth als die naturgemäße Heilweise darf die naturgemäße Lebensweise insofern beanspruchen, als sie die Möglichkeit gewährt, jeder Krankheit sicher vorzubeugen. Die Grundzüge derselben bestehen in der Einfachheit und Mäßigkeit. Während die falsche Ernährungsweise des Körpers und die dadurch geförderte Genußsucht die Untergrabung der Gesundheit, die Zerrüttung der Gesellschaft und die Entartung aller Zustände im Gefolge hat, bietet der Vegetarianismus, dessen Werth durch langjährige Erfahrung erprobt ist, die treffliche Handhabe, das leibliche Wohl zu bewahren und Zufriedenheit und Glück in der Gesellschaft zu verbreiten.

Wende ich mich nun an **Deutschlands Schulmänner**, für mein wahrhaft culturberechtigtes Unternehmen weitere Förderer zu finden, so habe ich dabei die Schule als Grundlage des Lebens besonders im Auge. Wenn bisher vorwiegend der geistigen Erziehung Aufmerksamkeit und Pflege zugewendet wurde, so läßt die fortschreitende Naturwissenschaft, der gefundene innige Zusammenhang zwischen Geist und Körper, die strenge Obhut des letzteren zu einer dringenden Forderung werden. Der Schatz gewissenhaft geprüfter Lebens- und Gesundheitsregeln, der sich Ihnen durch die naturgemäße Heil- und Lebensweise erschließt, überweist Ihnen das schätzbare Material, das empfängliche, bildsame Gemüth des Kindes für die Beobachtung und Befolgung sicherer Lebensbedingungen zu erziehen und eine Saat auszustreuen, die reiche Früchte verheißt. Und wie die Einfachheit und Mäßigkeit die feste Stütze des körperlichen Wohlbefindens ist, so ist sie zum Andern auch das Fundament aller Moral, denn nur dann vermag die Glückseligkeit in ungetrübter Reinheit zu erstehen, nur da können Sittlichkeit und wahre Frömmigkeit herrschen, wo eine weise Beschränkung der Lebensgenüsse und eine strenge Befolgung der Gesundheitsregeln die Harmonie des menschlichen Organismus erhält.

Die umstehend verzeichneten Schriften über Naturheilkunde und Vegetarianismus, zu deren Kenntnißnahme ich Sie hiermit höflichst einlade, können **durch jede Buchhandlung Deutschlands und des Auslandes**, so wie auch von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung bezogen werden. Besonderen Wünschen, auch für Beiträge zur Schulbibliothek, soll bereitwilligst entsprochen werden.

Hochachtungsvoll

Theobald Grieben,
Verlagsbuchhandlung.
Berlin, Königgraetzer Straße 49.

Verlag für naturgemäße Heil- und Lebensweise.

Aerztliche Mahn- und Weckrufe für das kranke Volk. 1½ Sgr.

Dampfbad und Römerbad in zweckmäßiger Verbindung. 5 Sgr.

Faller, S., Dr., Medizin oder Wasser bei Wunden, Brandwunden und Verletzungen? 2. Auflage. 15 Sgr.

Froelich, A., Die natürliche Erhaltung und Herstellung der Gesundheit. 2. Auflage. Mit Abbildungen. 1 Thlr. 10 Sgr.

Gerke, F. Cl., Die Naturheillehre des Johann Schroth:
I. Kinder-Krankheiten, 6. Auflage, 20 Sgr.
II. Frauen-Krankheiten, 6. Auflage, 25 Sgr.
III. Geschlechts-Krankheiten, 7. Auflage, 20 Sgr.
IV. Wundärztliche Krankheiten, 4. Auflage. 25 Sgr.
V. Noth- und Hülfsbüchlein der Verwundeten. 3. Auflage. 5 Sgr.

Gesundheit, Wohlstand und Glück. Eine Familien-Bibliothek, herausgegeben von E. Weilshäuser. In Bänden à 1 Thlr. Einzelne Nummern, wo nicht anders angegeben, à 7½ Sgr.

I. Band.

1. Prof. Dr. Trall, R. T., Die wahre vernunftgemäße Heilkunde.
2. Dr. Horsell, W., Unser täglich Brot ꝛc. 2. Auflage.
3. Sunderland, L., Das Buch der Gesundheit für das Volk. 2. Auflage.
4. Dr. Lees, Die Ernährung des Menschen. 2. Auflage. Nicholson, A., Gesundheit, Glück und hohes Alter. 2. Auflage.
5. Weilshäuser, E., Weibliche Aerzte für Frauen und Kinder. Prof. Dr. Trall, R. T., Gesundheit und Krankheiten der Frauen.
6. Die Gefahren der Impfung und die Staatsmedicin. 2. Auflage.

II. Band.

7. Graham, S., Vorlesung für junge Männer über Keuschheit. 2. Auflage.
8. 9. Heinzen, K., Rechte und Stellung der Frauen. 2. Auflage. 15 Sgr.
10. Dr. Collins, W. J., Bist du geimpft worden? ꝛc.
11. Scholefield, J., Der Mensch kein Raubthier. 2. Auflage. Gammage, R. G., Das blutlose Zeitalter. Was ist Vegetarianismus? 2. Auflage.
12. Dr. Alcott, W. A., Thee und Kaffee. 2. Auflage.

III. Band.

13. Prof. Dr. Trall, R. T., Die Kehl- und Lungenkrankheiten.
14. Fleming, G., Die Vivisection (Zergliederung lebendiger Thierkörper).
15. Morant, G., Winke für Ehemänner: männliche Geburtshilfe. 2. Auflage.
16. Dr. Cocchi, A., Pythagoräische Lebensweise. Dr. Horsell, W., Schutz gegen Cholera. 2. Auflage.
17. 18. Dr. Shew, R. T., Die Wasserkur bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. 15 Sgr.

IV. Band.

19. Dr. W. Horsell und Prof. Dr. Trall, R. T., Die diätetische Frage. 2. Auflage.
20. 21. Weilshäuser, E., Hygienisches Allerlei: diätetische Reform. 2. Auflage. 15 Sgr.
22. Prof. Dr. Trall, R. T., Die Arzneimittel und ihre Folgen. Towgood, F., Stimmen der Weisen über Gesundheit ꝛc.
23. 24. Weilshäuser, E., Vegetarianisches Kochbuch. 10 Sgr.

V. Band.

25. Smith, J., Früchte und Mehlstoffe die eigentliche Nahrung des Menschen. 1 Thlr.

VI. Band.

26. Dr. Wilson, Der kranke Mensch; ärztlicher Familien-Rathgeber. 12 Sgr.
27. Prof. Dr. Trall, R. T., Alkohol als Medizin.
28. Dr. Abl, F., Milch, Butter, Käse, Hülsenfrüchte; Desinfection. 2. Auflage.
29. Dr. Fowler, O. S., Liebessünden. 10 Sgr.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. —

Hahn, Th., Praktisches Handbuch der naturgemäßen Heilweise. 3. Auflage. 1 Thlr. 20 Sgr.; auch in 10 Lieferungen à 5 Sgr.

Hahn, Th., Herr Prof. Dr. med. C. Bock in der Gartenlaube. 5 Sgr.

Hahn, Th., Grundzüge der naturgemäßen Heil- und Lebensweise. 2. Auflage. 20 Sgr.

Hahn, Th., Die Ritter vom Fleische. Offene Briefe über die Ernährungsfrage an Prof. Dr. med. Virchow, Voit, Liebig, Bock, Moleschott, Richter, Steinbacher, Ule ꝛc. 12 Sgr.

Hahn, Th., Ueber die Menschenpocken (Blattern), Impfung und Impfzwang. 6 Sgr.

Hahn, Th., Die Naturheillehre des Hippokrates (Physiatrik), volksthümlich dargestellt nach dem Standpunkte heutiger Wissenschaft. 12 Sgr.

Hennemann, H., Dr., Die Menschenpocken oder Blattern, ihre Geschichte, ihr Wesen, ihre Verhütung, Vernichtung und sichere Heilung. 4 Sgr.

Jones, Marie, Die weibliche Kleidung und ihre Reform. 2. Auflage. Mit 14 Abbildungen. 10 Sgr.

Kypke, M., Dr., Die diätetische Heilmethode ohne Arznei und ohne Wasserkur. Zur Selbstanwendung ausführlich beschrieben:
I. Chronische Krankheiten. 35. Auflage. 20 Sgr.
II. Acute Krankheiten. 24. Auflage. 15 Sgr.

Kypke, M., Dr., Le Traitement diététique:
I. Maladies chroniques. Nouv. édition. 20 Sgr.
II. Maladies aiguës. Nouv. édition. 15 Sgr.

Kypke, M., Dr., Die moderne Combination der Kurmethoden von Schroth und Prießnitz kritisch beleuchtet. 7½ Sgr.

Lundahl, B., Tabak ist Gift! Mit einer Abhandlung über Vegetarianismus. 3. Auflage. 10 Sgr.

May, L., Meine Studien- und Vergnügungsreise vom 3. Juli bis 12. August 1871. 5 Sgr.

Nagel, R., Dr., Das Fleisch-Essen vor dem Richterstuhle des Instinkts, der Vernunft, des Gewissens, der Religions-Geschichte und der Naturwissenschaft. 3. Auflage. 7½ Sgr.

Nagel, R., Dr., Vier Fragen an die Impf-Aerzte. 5 Sgr.

Naturarzt, Der. Zeitschrift für naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers in gesunden und kranken Tagen. Red. Dr. G. Wolbold. Erscheint seit 1862. Jährlich jetzt 12 Nummern 1 Thlr. 15 Sgr. [Die Jahrgänge 1863—1865 und Physiatrisches Unterhaltungsblatt zu 1865, jeder à 40 Nrn. von Dr. W. Meinert, zusammen statt 7 Thlr. 10 Sgr. nur 5 Thlr.; 1867—1869, jeder à 24 Nrn. von Th. Hahn, à 2 Thlr.; 1870 à 12 Nrn. von Th. Hahn, 1 Thlr.; 1871—1873, jeder à 12 Nrn. von Dr. G. Wolbold, à 1 Thlr. 15 Sgr. Die Jahrgänge 1862 und 1866 fehlen].

Radikal-Arzt, Der. Natur- und vernunftgemäße Heilung sämmtlicher Krankheiten. Inhalt: Kinder-, Frauen-, Männer- und wundärztliche Krankheiten, nebst Heilmethode ꝛc. 32. Auflage. I. II. Band à 1 Thlr. 7½ Sgr. Auch in 14 Lieferungen à 5 Sgr.
Supplement dazu bildet die Familien-Bibliothek „Gesundheit, Wohlstand und Glück."

Rikli, A., Aufruf an die kranke Menschheit, an Körper und Geist nach den Gesetzen der Natur-Heillehre zu genesen. Mit Stahlstich. 12 Sgr.

Rikli, A., Bett- und Partial-Dampfbäder. 3. Auflage. Mit lithogr. Tafel. 12 Sgr.

Rikli, A., Allgemeine Curregeln, speciell angepaßt den Kurordinationsbüchern der Wasserheilanstalten Mallnerbrunn und in Triest. Mit Abbild. 12 Sgr.

Rikli, A., Die Thermodiätetik oder das tägliche thermo-electrische Licht- und Luftbad in Verbindung mit naturgemäßer Diät, als zukünftige Heilmethode. Mit Photographie. 18 Sgr.

Rikli, A., Süddeutsches Vegetarianer-Kochbuch mit Speisekarte für das ganze Jahr. 20 Sgr.

Schroth's, Joh., Portrait in ganzer Figur von Heidenreich. Chines. Papier. 10 Sgr.

Studien über Gesundheit und Krankheit. (Von A. v. Seefeld.) 5 Sgr.

Weilshäuser, E., Norddeutsches vegetarianisches Kochbuch. 10 Sgr.

Erscheinungen neuester Zeit:

Baltzer, Belitzki und Rosenthal, Vegetarianer-Adreßbuch, zusammengestellt vom Vorstande des Deutschen Vereins für naturgemäße Lebensweise. 3. Auflage. 5 Sgr.

Hahn, Th., Die Hypochondrie und deren naturgemäße Heilung. Ca. 15 Sgr.

Hahn, Th., Der Vegetarianismus als Heilprincip zur Lösung der socialen Frage. 2. Auflage. 6 Sgr.

Hausfreund, Der ärztliche. Organ für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde, dem gebildeten Publikum gewidmet. Red.: Heinr. Koch. Jährlich 24 Nummern. 1 Thlr. 10 Sgr.

Loh, A., Dr., System der praktischen Naturheilkunde auf Grundlage der Steinbacher'schen combinirten Methode und eigener vieljähriger Erfahrungen. 24 Sgr.

Nagel, R., Dr. Gesundheitsregeln der neuen naturgemäßen Lebensweise. 3. Auflage. 2½ Sgr.

Nagel, R., Dr., Rückkehr zur Natur, oder wie soll der Mensch leben? Diätetische Winke in Bezug auf Branntwein, Bier, Wein, Kaffee, Thee, Chokolade, Gewürze, Küchensalz, Zucker und Tabak. 3. Auflage. 5 Sgr.

Organ des Centralvereins für Naturheilkunde in Sachsen. Red. G. Canitz. Jährlich 12 Nummern. 15 Sgr.

Schlickeysen, G., Obst und Brod. Eine wissenschaftliche Diätetik. Ca. 20 Sgr.